

*Es gilt das
gesprochene Wort*

**Rede des Staatssekretärs im Bayerischen
Staatsministerium für Unterricht und Kultus,
Karl Freller, anlässlich der Präsentation des
Projekts „Pauk & Ride“ am 28. Oktober 2004 in
Nürnberg**

- Anrede -

Einstieg: Wohin am
Wandertag?

„Was unternehmen wir denn dieses Jahr am Wandertag?“ Diese Frage werden die Lehrer ihren Schülern und die Schüler ihren Lehrern in letzter Zeit wohl häufig gestellt haben. Noch vor Kurzem machte sich dann bisweilen Ratlosigkeit im Klassenzimmer breit. Diese Zeiten sind nun endgültig vorbei – zumindest in Franken: Denn den fränkischen Schülerinnen und Schülern steht jetzt ein Internetportal zur Verfügung, das ihnen auf derartige Fragen konkrete Antworten liefert. Ob es um

- eine Zeitreise vom Neolithikum zu den Römern,
- eine Expedition in die Tropfsteinhöhlen der Frankenalb oder
- einen Wander-Erlebnistag im Weißenburger Stadtwald geht:

Mit den Ideen, die „Pauk & Ride“ bereitstellt, wird es den Schülerinnen und Schülern ein Leichtes werden, ihren Lehrern einen spannenden Ausflug schmackhaft zu machen – oder umgekehrt.

Das breit gefächerte Angebot von „Pauk & Ride“

Das Internetangebot „Pauk & Ride“ des „*Verkehrsverbundes Großraum Nürnberg*“ (VGN) umfasst jedoch weit mehr als nur Anregungen für den nächsten Schulausflug. Es bietet vielmehr reichhaltiges Material rund um das **Thema „Mobilität“**. Von Informationen zum VGN über Veranstaltungshinweise und Unterrichtsmaterialien bis zum Unterrichtsprojekt zur Frage nachhaltiger Mobilitätskonzepte – Ticketbuchung online immer inklusive: **Erziehung zu verantwortlicher Mobilität wurde hier als wichtiger Bestandteil zeitgemäßer Bildung erkannt und konsequent als Internetangebot umgesetzt.**

Das Internet als ideales Medium für das Informationsangebot von „Pauk & Ride“

Das Internet ist als *das* Informationsmedium der Gegenwart für ein solches Angebot ideal: Im Unterschied zu den Print-Medien sind die Materialien hier jederzeit abrufbar und griffbereit, immer bedarfsgerecht vorrätig sowie stets auf dem neuesten Stand.

Medienpädagogische Gesichtspunkte

Das ist die eine Seite. Im Rahmen schulischer Erziehung ist aber etwas anderes von noch größerer Bedeutung:

Das **Internet** ist nicht nur bequem. Es **kann als Medium besonders gut dabei helfen, Kompetenzen zu entwickeln und zu fördern, über die**

Kinder und Jugendliche heute verfügen müssen:

- Eigenständiges und selbstbestimmtes Recherchieren am Rechner,
 - das Lesen sowie Auswerten von Tabellen und Fahrplänen,
 - das Planen von Wegen und Routen,
 - die Entdeckung von Zusammenhängen an konkreten Beispielen in Projekten,
 - die Präsentation von Untersuchungsergebnissen
- hier tut sich ein weites Feld von Einsatzmöglichkeiten auf, die den schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrag wirksam unterstützen.

Bildungsziel von „Pauk & Ride“: aufgeklärte Mobilität

Doch nicht nur Medienkompetenzen werden im Umgang mit der Internet-Plattform „Pauk & Ride“ erworben. Auch die **Werteerziehung** ist betroffen. Denn die hohe Mobilität in unserer Gesellschaft stellt zwar eine Errungenschaft dar – aber auch eine Herausforderung: Die Zeiten des schrankenlosen Individualverkehrs sind vorbei – wir benötigen nachhaltige Mobilitätskonzepte, welche die Umwelt schonen, ohne die wirtschaftliche Grundlage unserer modernen Welt zu gefährden.

„Pauk & Ride“ lädt zum Nachdenken über dieses Thema ein macht es im Rahmen konkreter Projekte erfahrbar und erlebbar. Dadurch können Denk- und Lernprozesse in Gang gesetzt werden, die zu einem bewussten, aufgeklärten Umgang mit der eigenen Mobilität und der Umwelt führen.

Besonders attraktiv für Lehrerschaft wie Schüler sind dabei die konkreten Projekte – denn sie veranschaulichen komplexe Zusammenhänge schülerfreundlich, lebensnah und didaktisch innovativ.

Erkenntnisziel von „Pauk & Ride“: Bedeutung des öffentlichen Nahverkehrs

Die Aktion „Pauk & Ride“ hat zum Ziel, Bedeutung und Funktion des öffentlichen Nahverkehrs Kindern und Jugendlichen bewusst zu machen. Damit leistet sie einen wichtigen Beitrag zur Medien-, Umwelt-, und Werte-Erziehung und fördert ein bewusstes, verantwortliches Verkehrsverhalten.

Dafür möchte ich allen, die am Zustandekommen des Projekts beteiligt waren, meinen herzlichen Dank aussprechen – auch im Namen der gesamten Bayerischen Staatsregierung.

Ich wünsche der Aktion „Pauk & Ride“ einen nachhaltigen Erfolg und viel Zuspruch innerhalb und außerhalb der Schulen.